

An die Elternschaft in den städtischen Kindertagesstätten

Stadt Dreieich • Der Magistrat

Fachbereich Soziales, Schule und Integration
Ressortleitung Kinderbetreuung
Ihre Ansprechpartnerin ist
Stein Annemarie, Zimmer 1.18

Hauptstraße 45 - 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 601-230
Zentrale: +49 (0) 6103 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 601-8230
E-Mail: annemarie.stein@dreieich.de
Internet: <http://www.dreieich.de>

Ihr Schreiben vom: -
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:
Datum: 10. Dezember 2021

St.Nr. 035 226 06152
USt.ID.-Nr. DE 1135 253 22

Aktuelles zur Betriebsorganisation in unseren Kindertagesstätten

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

wir „schwimmen“ in der 4. Welle der Covid-19 Pandemie. Die derzeitigen Inzidenzzahlen und Hospitalisierungsrate sind alarmierend.

Erwachsene können sich durch Impfungen schützen, Kinder derzeit noch nicht. Auch wenn hier absehbar eine Änderung in Sicht zu sein scheint, haben wir eine ganz besondere Verantwortung gerade gegenüber den Kindern, die bei uns betreut werden. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst.

Wir alle gemeinsam haben uns hinsichtlich der Anforderungen im Umgang mit der Pandemie mehr „Routine“ angeeignet/ aneignen müssen. Die Impfquote in unserer Mitarbeiterschaft ist sehr hoch. Hygienekonzepte sind erstellt und werden immer wieder aktualisiert. Die Teams testen sich zweimal in der Woche mit einem Selbsttest. Die 3 G-Regelung gilt selbstverständlich auch in den Kitas.

Wir werden auch weiterhin an dem Betretungsverbot der Kitas für Eltern festhalten, um das Infektionsrisiko in den Kitas möglichst gering zu halten. Dafür bitten wir um Verständnis. Selbstverständlich können Sie gerne Elterngespräche in der Kita vereinbaren oder zu anderen abgestimmten Anlässen die Kita betreten.

Bis sich die Lage wieder etwas entspannt hat, werden wir erforderliche Elternabende möglichst in digitaler Form anbieten. Auch dafür bitten wir um Verständnis.

Den in den Dreieicher Kitas betreuten Kindern haben wir bisher kostenfrei Lollitests zur Verfügung gestellt. Sie konnten Ihr Kind folglich auch zu Hause regelmäßig (2x / Woche bzw. nach den Schulferien 3x / Woche) testen und so zur Risikominimierung beitragen. Leider sind bei uns Tests in die Verteilung gekommen, die vom Hersteller zurückgerufen wurden. Da von der Rückrufaktion unsere gesamten Bestände betroffen waren, konnten wir in den letzten Tagen den Kitakindern keine Lollitests zur Verfügung stellen. Darüber hinaus mussten wir bereits verteilte Tests zurückfordern. Die Umstände bedauern wir sehr, zumal wir mit bester Absicht handelten.

Aus der Elternschaft wurden wir gefragt, ob die Möglichkeit besteht, die Tests aus der Charge 21040305 weiterhin zu verteilen, da diese zwar nicht korrekt bezeichnet, aber doch funktionstüchtig sind. Diesem Wunsch können wir aus Rechtsgründen nicht entsprechen.

Selbstverständlich haben wir umgehend neue Tests bestellt. Die Marktlage ist aufgrund der hohen Nachfrage derzeit jedoch sehr angespannt. Ende kommender Woche erhalten wir eine neue Lieferung, die wir in der 51. Woche (20.12. bis 23.12.) in die Verteilung bringen werden, um so die Versorgung für die nächsten Wochen zu sichern. Bitte fragen Sie diesbezüglich gerne in Ihrer Kita nach.

In den Horten haben wir seit dem 7.12.2021 in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt für Kinder und Mitarbeiter*innen die Maskenpflicht eingeführt. Das Sozialministerium fordert dies bisher nicht! Um aber mit den Regelungen in den Schulen und der Betreuung, die dem Kultusministerium unterstellt sind, gleich zu ziehen und das Ansteckungsrisiko nach Möglichkeit zu minimieren, haben wir in Trägerhoheit zum Tragen der Masken auch in den Horten aufgerufen.

Der Aufforderung des Sozialministeriums zur Betriebsorganisation in Verbänden oder gar Gruppen sind wir nach Erörterung und Abstimmung im Pandemiestab, sowie der Anhörung der Elternschaft (Aussprache STEB am 8.12.2021) allerdings nicht nachgekommen.

Wie eingangs beschrieben, schützt sich jede Familie und auch die Kita-Teams nach bestem Wissen und Gewissen und übernehmen damit Verantwortung das Infektionsrisiko zu minimieren. Wir sind der Ansicht, dass den Kindern, Ihnen und den Teams in dieser Pandemie sehr viel zugemutet wird. Wir wollen die Kinder nicht erneut irritieren und verunsichern – ebenso wollen wir Sie, liebe Eltern, mit gekürzten Öffnungszeiten nicht zusätzlich unter Druck setzen. Sie alle müssen Ihren beruflichen Verpflichtungen nachkommen können. Auch hier hoffen wir sehr, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Selbstverständlich werden wir die pandemische Lage beständig beobachten und diese Entscheidung kritisch im Blick behalten.

Ganz unabhängig von der pandemischen Entwicklung machen wir erneut darauf aufmerksam, dass in der Kita bitte nur gesunde Kinder zur Betreuung übergeben werden. Unsere Personaldecke in den Kitas ist sehr angespannt. Wir alle sollten uns gegenseitig vor weiteren Ansteckungsgefahren schützen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen – trotz Pandemie – entspannte Adventstage, ein wunderschönes Weihnachtsfest und vor allem ein **gesundes neues Jahr**, in dem wir die Pandemie hoffentlich bald „hinter uns“ lassen können.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Anne Stein
Ressortleitung Kinderbetreuung